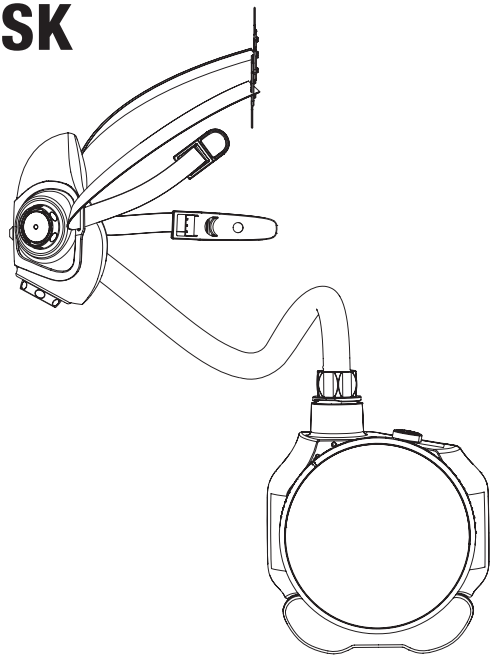
JACKSON SAFETY

AIRMAX HALF MASK

(DE) **GEBLÄSEATEMSCHUTZSYSTEM**



CE

1024 EN 12942:1998+A2:2008 TM3 P R SL

AIRMAX HM

(DE)

WICHTIGER HINWEIS

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das gebläsegestützte JACKSON SAFETY® AIRMAX® PAPR Atemschutzgerät auspacken. Die Nichteinhaltung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung kann zum Verlust der Garantie und zu gesundheitlichen Gefahren führen.

Die Auswahl dieses Atemschutzgeräts sollte auf einer vorangegangenen Risikoeinschätzung durch einen professionellen Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragten beruhen. Das Gerät darf ausschließlich in der in der Anleitung beschriebenen Weise benutzt werden. Bei Fragen zur Zweckmäßigkeit des Geräts für Ihre spezielle Anwendung wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragten oder wenden Sie sich über die Technik-Helpline an uns.

Das Gerät darf nur im Rahmen der gelieferten Produktversion benutzt werden. Jede Änderung oder Anpassung des Geräts an andere Schutzsysteme kann zu ernsthaften Gesundheitsschäden führen.

LIEFERUMFANG

Zu diesem JACKSON SAFETY® AIRMAX® Atemschutzgerät gehören:

- Gebläseeinheit mit angeschlossener Batterie und Filter
- Hüftgurt
- Halbmaske komplett mit Schlauch
- Batterieladegerät
- Lithium-Ionen-Batterie
- Bedienungsanleitung
- Durchflussprüfeinheit

AUFBAU DES GERÄTS

Das JACKSON SAFETY® AIRMAX® wurde gemäß EN 12942:1998+A2:2008 als TM3 P R SL-Gerät entwickelt.

Das akkubetriebene Gebläse mit Partikelfilter sitzt im Hüftgurt. Der Filter besitzt eine effiziente, austauschbare SL-Filterpatrone mit einer Filterleistung von mehr als 99,5 %. Das Atemschutzgerät bietet einen Nennschutzfaktor (NFP) von 500, wenn es mit dem Original JACKSON SAFETY® AIRMAX® Partikelfilter mit CE-Kennzeichnung EN 12942:1998+ A2:2008 TM3 P R SL ausgerüstet ist.

Das Gebläse (einschließlich Akkus) wiegt 880 g und bietet eine Mindestflussrate von 100 l/min. für mindestens 6:45 Stunden bei einem angenehmen Geräuschpegel von <75 dB. Lithium-Ion Akkus sind mehrfach aufladbar und müssen nur bei einem Defekt ausgetauscht werden. Sie müssen am Beginn einer Arbeitsschicht voll aufgeladen sein.

Das Gebläse besitzt mehrere Sicherheitsvorrichtungen, um eine versehentliche Änderung bei Luftzufuhr und Luftdurchsatz zu verhindern. Dazu gehören:

- Ein Alarmton zeigt einen verstopften Filter und schwache Akkus an.
- Der Alarm ertönt etwa eine Sekunde bei jedem Einschalten des Gebläses und verstummt, wenn die Mindestdurchflussrate erreicht ist. Schaltet sich das Gerät während eines Einsatzes ab, liegt in jedem Fall eine Störung vor.
- Der Schalter für die Luftzufuhr sitzt in einer Vertiefung, damit er nicht versehentlich ausgeschaltet werden kann.
- Jedes AIRMAX® Gerät wird mit einem Durchflusstestgerät geliefert, um den korrekten Luftdurchsatz prüfen zu können. Befolgen Sie stets die Anweisungen und Empfehlungen in dieser Anleitung.

ERFÜLLUNG DER EN-NORM UND CE-KENNZEICHNUNG

Europäisches Konformitätszeichen.
Dies bestätigt, dass das Produkt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates über persönliche Schutzausrüstung (PSA) erfüllt.

P R SL-Filter AIRMAX:	Produktcode 46311
Filter-Farbcode:	weiß (Hintergrund)
In der EU autorisierter Hersteller	Surewerx USA Inc Elgin IL USA 60123
Norm	Benannte Stelle
Modul B unter Überwachung der notifizierten Stelle EN 12942:1998+A2:2008 TM3 P R SL	Research Institute for Labour and Social Affairs Notified Body 1024 Jeruzalemska 9, 116 52 Praha 1
Modul C2 unter Überwachung der notifizierten Stelle	Research Institute for Labour and Social Affairs Notified Body 1024 Jeruzalemska 9, 116 52 Praha 1
CE-Kennzeichnung	Siehe Aufkleber an den Produktkomponenten

WARNHINWEISE UND EINSATZBESCHRÄNKUNGEN

- Das gebläsegestützte Atemschutzgerät darf nicht in schlecht belüfteten Bereichen (z. B. in engen Räumen) eingesetzt werden, wenn der Sauerstoffgehalt unter 17 % liegen könnte.
- Die Entscheidung über den Einsatz dieses gebläsegestützten Atemschutzgeräts muss durch einen autorisierten Beauftragten erfolgen, der die Zweckmäßigkeit des Geräts für die geplante Verwendung und die Gefahren dabei einschätzen kann.
- Setzen Sie das Gerät nur ein, wenn die Konzentration gefährlicher Stoffe und deren mögliche Auswirkungen durch einen Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragten geprüft wurden.
- Der Träger dieses Atemschutzgeräts muss die vorliegende Anleitung vollständig gelesen und alle möglichen Funktionen und Einstellungen für das gebläsegestützte AIRMAX® Atemschutzgerät verstanden haben. Die Reinigung, Wartung, Desinfektion und Lagerung des Geräts müssen ebenfalls gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung erfolgen. Ein Austausch des Geräts im Rahmen der Garantie erfolgt nur, wenn alle Empfehlungen in dieser Anleitung exakt befolgt wurden.
- Das AIRMAX® Atemschutzgerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden. Vermeiden Sie direkten Kontakt mit Flammen und/oder Funken. Das AIRMAX® Atemschutzgerät darf nicht bei starkem Wind eingesetzt werden
- Verwenden Sie nur originale Filter, die für EN 12942:1998+A2:2008 TM3 P R SL des jeweiligen Atemschutzsystems zertifiziert sind.
- Wenn am Gebläse der Alarmton ertönt, müssen Sie den Arbeitsbereich sofort verlassen und einen nicht kontaminierten Bereich aufsuchen.
- Setzen Sie das Atemschutzgerät nicht außerhalb des in dieser Anleitung angegebenen Temperaturbereichs ein (+0 bis +40°C)
- Nicht für Schweißarbeiten über Kopf verwenden, wenn die Gefahr besteht, dass geschmolzenes Metall herunterfallen könnte. Dieses Schweißerschutzhelm/Filtersystem bietet keinen Schutz vor geschmolzenen Metallen und Spritzern während Schweißarbeiten über Kopf.
- Partikelfilter schützen nicht vor Gas- und Dampfkonzentrationen oberhalb der maximalen Arbeitsplatzkonzentration. Verwenden Sie ausschließlich P R SL-Filter aus geschlossenen Originalverpackungen, niemals aus geöffneten Verpackungen oder gebrauchte Filter.
- Prüfen Sie die Dichtung sorgfältig auf sichtbare Schäden. Benutzen Sie den Filter nicht, wenn Sie einen Schaden vermuten. Verwenden Sie ausschließlich Original-Partikelfilter von Surewerx USA. mit einwandfreier Verpackung und Kennzeichnung.
- Verändern Sie keine Komponenten dieses gebläsegestützten Atemschutzgeräts.
- Bei sehr hohen Durchflussraten kann im Spitzenbereich Unterdruck entstehen. JACKSON SAFETY® AIRMAX® Systeme dürfen nur von geschultem Personal eingesetzt werden.
- Halten Sie Wasser und andere Flüssigkeiten vom Gebläse fern.
- Bei ausgeschaltetem Gebläse ist keine oder nur eine sehr geringe Atemschutzwirkung gegeben. Nach dem Ausschalten des Gebläses kann im Helm sehr schnell eine hohe Kohlendioxidkonzentration und Sauerstoffmangel entstehen.
- Verlassen Sie sofort den kontaminierten Bereich, wenn ein Alarm ertönt, eine Gerätekomponente beschädigt wird, sich der Luftdurchsatz plötzlich ändert oder ein ungewöhnlicher Geruch auftritt. Verlassen Sie den Bereich auch, wenn Schwindel, Unwohlsein oder Probleme beim Atmen auftreten.

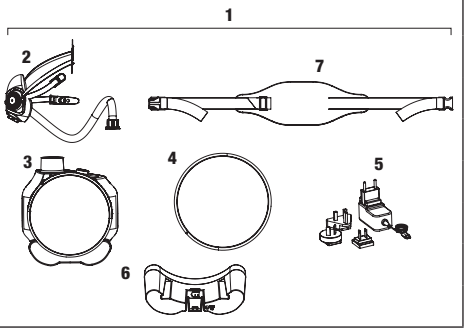
EINSATZRICHTLINIEN

Das gebläsegestützte AIRMAX® Atemschutzgerät kann seinen Träger unter anderem bei folgenden Arbeiten wirksam schützen:

Allgemeine Industrieanwendungen	Herstellung von GFK (glasfaserverstärktem Kunststoff)	Schiffbau und -instandhaltung
Landwirtschaft	Bergbau	Metallverarbeitende Industrie
Bau und Abbruch	Metallgießereien	Abfallentsorgung
Chemische Anlagen	Lackieren (wasserbasiert)	Allgemeines Schweißen
Allgemeine Instandhaltung	Pharmazeutik	Heimwerken (DIY)
Lebensmittelverarbeitung	Schädlingsbekämpfung	Tunnelbau und Steinbruch
Bergbau	Wasser- und Abwasserbehandlung	Textilherstellung

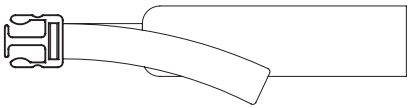
AUFBAU DES GERÄTS

Gebläsegestütztes AIRMAX® Atemschutzgerät mit Duo Schweißhelm

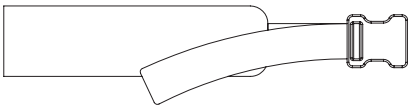
	Komponente	Nummer	Aufbau
1	HALF MASK PAPR SYSTEM	46311	
2	HALF MASK S/M	46313	
3	HALF MASK L/M	46314	
4	AIRMAX HM PAPR MOTOR UNIT	46312	
5	AIRMAX PARTICLE FILTER TH3 P R SL	J7066	
6	AIRMAX WELDING PAPR CHARGER	J7067	
7	AIRMAX WELDING PAPR 4C BATTERY	J7068	
8	AIRMAX WELDING PAPR WAIST BELT	J7069	

GRUNDEINSTELLUNG

- Legen Sie den Hüftgurt an und schließen Sie die Schnalle.
- Wenn der Gurt zu weit ist, ziehen Sie am losen Gurtende, um ihn enger zu stellen. Wenn der Gurt zu eng ist, ziehen Sie die verstellbare Schnalle weiter in Richtung des losen Gurtendes, um den Gurt weiter zu stellen.
- Stellen Sie den Gurt so ein, dass er bequem und sicher sitzt.



lockern

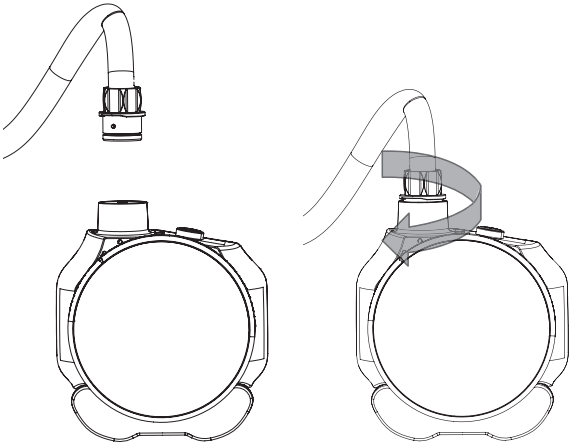


festziehen

Positionieren Sie das Gebläse mittig auf dem Rücken, damit Gebläse und Schlauch beim Einsatz nicht stören und sich nicht verfangen.

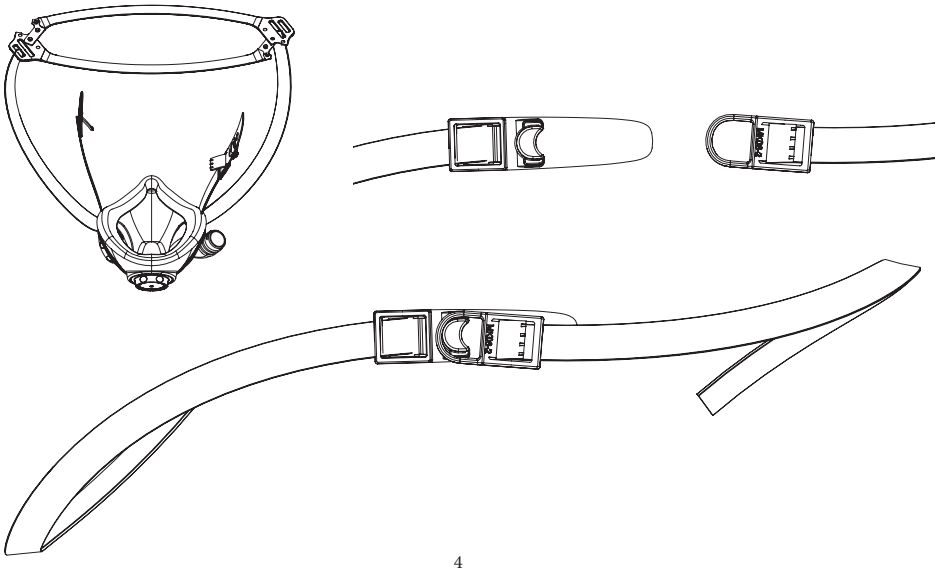
ANSCHLUSS DES SCHLAUCHES AN DAS AIRMAX GEBLÄSE

- Setzen Sie den weiblichen Anschluss des Schlauchs auf den männlichen Anschluss des Geräts.
- Achten Sie darauf, dass die beiden Flächen eben sind, und drehen Sie den weiblichen Schlauchanschluss langsam im Uhrzeigersinn (achten Sie darauf, dass das Gewinde nicht schräg eingefädelt wird).
- Ziehen Sie den Schlauch vollständig fest, bis er verriegelt ist (nur mit der Hand anziehen, keine Werkzeuge verwenden).

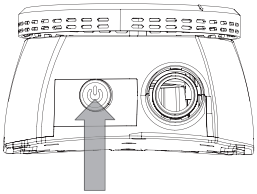


ANPASSEN DER HALBMASE

- Verbinden Sie zuerst die Halbmaske wie oben beschrieben mit dem Gebläse und schalten Sie das Gerät ein, um sicherzustellen, dass es Luft liefert.
- Legen Sie die Maske über Nase und Mund und achten Sie auf die richtige Position.
- Ziehen Sie das Kopfband so, dass es korrekt über dem Scheitel Ihres Kopfes sitzt, und ziehen Sie die Befestigungsriemen, um das Kopfband zu straffen.
- Befestigen Sie den Befestigungsriemen und ziehen Sie ihn fest, bis eine sichere Passform erreicht ist (nicht zu fest ziehen).
- Das Anpassen sollte gemäß den Gesichtsanpassungsrichtlinien durchgeführt werden (Gesichts-Dichtsitzprüfset + Anleitung – Bestellnummer SKU 46315).



BETRIEB DES GEBLÄSEGESTÜTZTEN ATEMSCHUTZGERÄTS

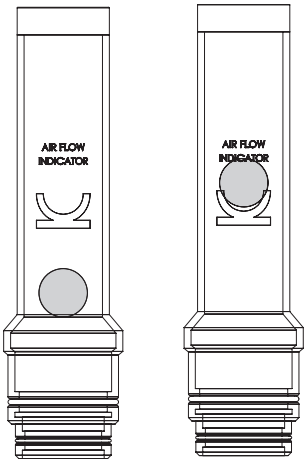


Drücken Sie den Hauptschalter seitlich am Gerät. Der Alarm ertönt etwa 1 Sekunde und verstummt, wenn bei korrekter Montage aller Komponenten die Mindestdurchflussrate erreicht wird und der Atemschutz somit gewährleistet ist.

Das Gebläse liefert zunächst etwa +100 l/min. Bei Nachlassen des Akkus innerhalb von 6:45 Stunden fällt der Wert langsam ab. Der Geräuschpegel liegt bei nur <75 dB.

PRÜFUNG DES LUFTDURCHSATZES

Setzen Sie die Flow-Test-Einheit bei laufender Gebläseeinheit so auf den Schlauch, dass die Dichtung den Luftauslass sicher umschließt. Prüfen Sie, ob die Indikatorkugel über die Pass/Fail-Markierung hinausragt. Dieses einfache Testgerät wird mit jedem AIRMAX® Atemschutzgerät ausgeliefert. Jackson Safety empfiehlt, diesen Test mindestens zu Beginn jeder Arbeitsschicht und nach jedem Filterwechsel oder anderen Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchzuführen.



FEHLERSUCHE

Prüfen, reinigen und zerlegen Sie das Gerät nur in sauberer Umgebung, wo nicht mit gefährlichen Stoffen in der Atemluft zu rechnen ist. Beginnen Sie mit der Fehlersuche erst, wenn Sie sich nicht mehr in einem kontaminierten Bereich befinden.

Tritt während des Einsatzes ein Alarm auf, verlassen Sie den kontaminierten Bereich und nehmen bei eingeschaltetem Gebläse den TM3P R SL-Filter und das Gebläse ab. Verstummt der Alarm, ersetzen Sie den Filter; verstummt er nicht, laden Sie das Gerät auf. Prüfen Sie den Luftdurchsatz mit dem Durchflusstestgerät. Besteht das Problem nach dem Aufladen weiter, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Achten Sie darauf, dass der Akku bei Arbeitsbeginn voll geladen ist. Der Alarm des AIRMAX®-Gebläses ertönt nach dem Einschalten immer etwa vier Sekunden lang. Verstummt der Alarm danach nicht automatisch, prüfen Sie Schlauch und Filter auf Verstopfungen. Liegt hier kein Fehler vor, muss der Akku geladen oder ersetzt werden. Besteht der Fehler weiter, wenden Sie sich an Surewerx USA.

PRÜFUNG DES LUFTSTROMALARMS

Die ordnungsgemäße Funktion des Luftstromalarms kann überprüft werden, indem die im vorherigen Absatz beschriebene Einrichtung verwendet und das Gebläsegerät in einen Beutel gelegt wird. Zunächst den Beutel locker um das Gebläse legen, sodass der Luftstrom nicht behindert wird und der Durchflussanzeiger im grünen Bereich steht. Dann den Beutel um das Gebläse festziehen, sodass der Luftstrom verringert wird und der Durchflussanzeiger in den roten Bereich wechselt. Nach einigen Sekunden sollte ein Alarmton zu hören sein; wenn nicht, funktioniert der Luftstromalarm nicht richtig. Den Beutel wieder lockern, um den Luftstrom freizugeben, und der Anzeiger wechselt zurück in den grünen Bereich. Nach einigen Sekunden sollte der Alarm aufhören. Wenn der Alarm nicht aufhört, das Gerät nicht verwenden und den Surewerx USA Inc. Kundendienst kontaktieren.

KRITERIEN FÜR DEN FILTERWECHSEL

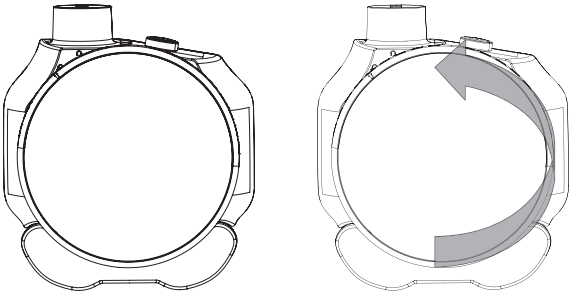
Im Zweifelsfall sollte der Filter ersetzt werden, besonders, wenn er kontaminiert oder mechanisch beschädigt wurde.

Der Filter muss in jedem Fall ersetzt werden, wenn das voll aufgeladene Gerät den erforderlichen Mindestluftdurchsatz von 100 l/min bei angelegtem Durchflusstestgerät nicht mehr erreicht. Der Filter ist in diesem Fall vollständig verstopft und muss ausgetauscht werden.

Verstummt der Alarm nach dem Filtertausch, ist das Gerät wieder einsatzbereit. Falls nicht, laden Sie den Akku auf, bevor Sie es in einem kontaminierten Bereich einsetzen. Prüfen Sie vor dem weiteren Gebrauch das Gerät mit dem Durchflusstestgerät unbedingt erneut, um sicherzustellen, dass das Gerät wirklich einsatzbereit ist.

ENTNAHME DES FILTERS

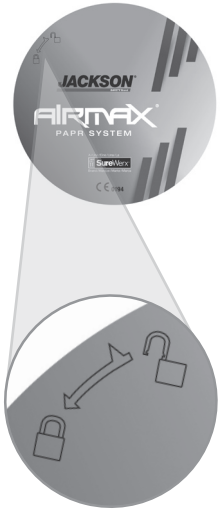
Drücken Sie das Filtergehäuse nach unten in Richtung Gebläsegehäuse, drehen Sie es im Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Filter ab.

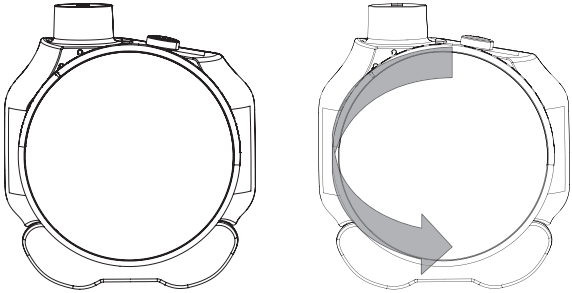


EINSETZEN DES FILTERS

Prüfen Sie die Filterdichtung, das Gehäuse und die Halterung auf Schäden und Verschmutzungen. Stellen Sie sicher, dass die neuen Filter vor Ablauf des Verfallsdatums verwendet werden. Setzen Sie den neuen Filter in das Gebläsegehäuse ein.

Setzen Sie dazu den Filter in die runde Öffnung im Gebläsegehäuse. Drehen Sie den Filter leicht hin und her, bis die vier Führungszapfen in die Aussparungen greifen. Drücken Sie den Filter nach unten in Richtung Gebläse und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, bis der 4-fach-Bajonettverschluss hörbar einrastet.





WARNUNG!

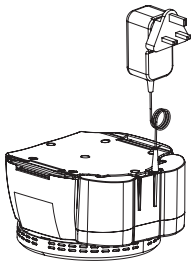
Es ist wichtig, dass der Benutzer die Kennzeichnungen auf dem Filter, die sich auf eine andere Norm als EN12942:1998 + A2:2008 beziehen, nicht mit der Klassifizierung des Geräts verwechselt, wenn es mit diesem Filter verwendet wird.

Die Filter müssen regelmäßig überprüft (siehe Luftstromprüfung) und ausgetauscht werden. Die Filter müssen ausgetauscht werden und sind nicht zur Reinigung / Wiederverwendung vorgesehen.

WARTUNG DES AIRMAX® GERÄTS

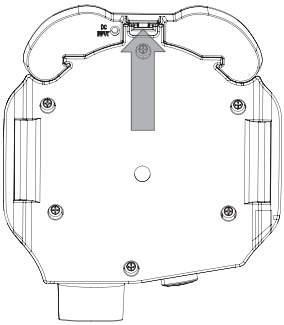
- Gebläse, Filtergehäuse und Helme müssen regelmäßig gereinigt werden, um das Gerät stets einsatzbereit zu halten.
- Wird das System nur von einer Person benutzt, reicht eine Reinigung mit einem feuchten Tuch mit warmem Wasser und Seife oder einem antibakteriellen Tuch.
- Wird das System von verschiedenen Personen benutzt, sollte es vor jeder Weitergabe zusätzlich desinfiziert werden.
- In das Gebläsegehäuse oder den Filter darf in keinem Fall Flüssigkeit gelangen. Lassen Sie alle Komponenten an der Luft trocknen. In keinem Fall dürfen Lösungs- oder Scheuermittel benutzt werden. Das Gerät darf nicht mit Wärme getrocknet werden.
- Das Gerät bietet bei sachgemäßem Einsatz und Einhaltung der Anweisungen in dieser Anleitung mindestens 1.5 Jahre Schutz. Vor jedem Einsatz müssen alle Komponenten des Geräts (Filter, Schläuche, Visier, automatischer Schweißerschutzfilter und Helm) auf Schäden wie Brandstellen, Löcher, Risse oder Absplitterungen untersucht werden.

LADEN DES AKKUS



- Wenn das Gerät nur noch den Mindestluftdurchsatz erreicht sollte der Akku am besten erst ganz entleert werden, bevor er wieder aufgeladen wird. Der Akku kann in ein- oder ausgebautem Zustand aufgeladen werden.
- Stecken Sie das Ladegerät in eine Netzsteckdose und den Stecker am Ende des Ladekabels in die Buchse auf der Rückseite des Akkus.
- Nach maximal acht Stunden ist der Akku vollständig aufgeladen. Eine kürzere Ladezeit kann zu einer Verkürzung der Einsatzdauer des Jackson Safety's AIRMAX® Geräts führen.

ENTNAHME UND AUSTAUSCH DES AKKUS



- Um die Batterie zu entfernen, entfernen Sie zunächst den Filter (siehe Abschnitt Filterentfernung). Halten Sie nun die Motoreinheit mit der Vorderseite nach unten (in einem sauberen Bereich ohne Verschmutzungen) und drücken Sie vorsichtig mit dem Daumen die Halterung neben der Ladestelle von der Motoreinheit weg, während Sie den Akku nach unten in Richtung der Oberseite der Motoreinheit drücken.
- Um den Akku auszutauschen, legen Sie ihn in den Hohlraum und schieben Sie ihn bis zum Anschlag nach hinten, bis die Halterung einrastet. Tauschen Sie nun den Filter aus (siehe Abschnitt Filtereinbau)

LAGERUNG UND TRANSPORT

Bei Nichtgebrauch oder Transport sollten Gebläse und Helm in den Originalverpackungen und an einem Ort aufbewahrt werden, an der sie keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, keinen Kontakt mit Lösungsmitteln haben und nicht durch andere Gegenstände beschädigt werden können. Lagern Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem extreme Temperaturen (unter 0°C und über +40°C) oder eine Luftfeuchtigkeit von mehr als 75 % rF herrschen.

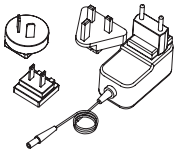
Bedienungsanleitung für das AIRMAX® Akkuladegerät

Teilecode – J7067

Dieses Ladegerät entspricht den europäischen Vorschriften. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie gut auf, denn sie enthält wichtige Hinweise zu Betrieb und Sicherheit. Beachten Sie bei der Verwendung des Ladegeräts unbedingt die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Andernfalls besteht Feuergefahr sowie die Gefahr von Personen- und sonstigen Sachschäden. Nähere Einzelheiten finden Sie auf dem Aufkleber an der Rückseite des Ladegeräts.

Merkmale

- Mit dem AIRMAX® Ladegerät können ausschließlich Lithium-Ionen-Akkus geladen werden. Das Gerät ist mit einem Kurzschlussschutz ausgestattet.
- Jedes Ladegerät wird mit schnell austauschbaren Adaptersteckern für verschiedene Netzsteckdosen geliefert (siehe Abbildung unten). Das Gerät arbeitet mit dem IU-Ladeverfahren und ist auf die schnelle Aufladung von Lithium-Ionen-Akkus mit 4-6 Zellen mit einer Kapazität von 5200mAh ausgelegt.

	• Betriebsspannung: 100–240 V Wechselstrom • Frequenz: 50-60 Hz bei 150 mA • Betriebstemperatur: 0 bis 40 °C • Relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 8 bis 85 % • Erstladung vor erstem Gebrauch der Akkus: 8 Stunden
AIRMAX® Ladegerät - J7067	Technische Daten

Verwenden Sie dieses Ladegerät nur für Akkus, die den unten angegebenen technischen Daten entsprechen: Verbinden Sie vor dem Einschalten der Hauptstromversorgung den Gleichstromstecker des Geräts mit dem Akku und den Wechselstromstecker des Geräts mit einer Netzsteckdose (100-240 V Wechselstrom). Vergewissern Sie sich, dass die Ladeanzeigen leuchten.
Es ist normal, dass sich Ladegerät und Akku während des Ladens etwas erwärmen (50 °C), ansonsten bitte nicht mehr verwenden.Nach dem Ladevorgang bitte zuerst den AC-Eingangsstecker des Ladegeräts herausziehen und dann den DC-Ausgangsstecker.Solange die rote LED leuchtet, werden die Akkus noch geladen. Trennen Sie das Batterieladegerät von der Stromversorgung, wenn es nicht benutzt wird.

Sicherheit
Laden Sie ausschließlich die in dieser Bedienungsanleitung genannten Akkus. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es sichtbare Schäden aufweist. Versuchen Sie nicht, das Ladegerät zu reparieren. Andernfalls erlischt der Gewährleistungsanspruch. Außerdem besteht ein erhöhtes Risiko von Unfällen und/oder Schäden. Schützen Sie das Ladegerät unbedingt vor Wasser, Regen und Schnee. Wenden Sie sich an den Lieferanten, wenn Sie Ersatz für das Ladegerät benötigen.

Umweltgerechte Entsorgung
Akkus sind chemische Abfälle und müssen über spezielle Sammelbehälter entsorgt oder bei autorisierten Recyclingzentren abgegeben werden.

FILTERSYMBOLE:

R = bedeutet, dass der Filter für mehr als eine Schicht wiederverwendbar ist.

S = bedeutet, dass der Filter vor festen Partikeln schützt.

L = bedeutet, dass der Filter vor flüssigen Partikeln schützt.

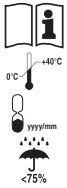
SYMBOLE:

Siehe Bedienungsanleitung

Lagern bei 0 – 40°C

Mindestens haltbar bis 2017 / 05

Maximale Lagerfeuchtigkeit <75%



BESCHREIBUNG DES CHARGENCODES

Beschreibung des Chargencodes: GLyjjjj-xxxx (z. B. GL0013-0005)
GL = Hersteller-Kennzeichnung
y = letzte Ziffer des Produktionsjahres (z. B. 0 für 2020)
jjj = Julianischer (sequenzieller) Produktionstag (z. B. 013 für den 13. Januar)
xxxx = die letzten vier Ziffern der Bestellnummer (z. B. 0005)

TECHNISCHE DATEN

Dieses motorisierte Atemschutzgerät ist leicht und einfach zu bedienen. Es ist mit einem austauschbaren Partikelfilter ausgestattet. Das System bietet einen zuverlässigen Schutz gegen Partikel und Aerosole.

Luftstrom: 100 bis 120 Liter/ Min. Mindestdurchflussmenge 100 Liter/ Min.
Gewicht mit Filter: 700 Gramm
Betriebstemperatur zwischen 0° C und +40°C
Filtertyp: TM3 P R SL
Batterietyp: Austauschbare und wiederaufladbare Li-Ion-Batterie 7,4 V/5200 mAh
Ladezyklen >350
Visueller Alarm bei niedriger Batteriespannung.
Optische, akustische Alarme und Vibrationsalarme bei unzureichender Durchflussmenge (unter 100 Liter/ Min)
Nennschutzfaktor (NPF) 500
Lärmpegel: 75 dBA

Betriebsdauer von mehr als 6:45 Stunden bei minimaler Durchflussmenge mit neuem Filter und voll geladener Batterie in einer sauberen Umgebung.

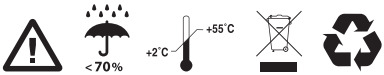
Hinweis! Die Betriebsdauer kann sich reduzieren, wenn der Filter verstopft und die Batterie nicht völlig aufgeladen ist

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: https://www.jacksonsafety.com/eu-products-documentation

JACKSON®
SAFETY

ISO OERLIKON

ISO OERLIKON AG Schweisstechnik
CH-5737 Menziken AG – Tel. +41 (0)62 771 83 05
E-Mail info@iso-oerlikon.ch – www.iso-oerlikon.ch



Airmax_HM_manual_08.11.2025